

Dienstag, 24. November 2020, Miesbacher Merkur / Lokalteil

„Maximalversorgung“ beim operativen Gelenkersatz

KRANKENHAUS - Endoprothetikzentrum erhält Auszeichnung



Stolz auf die Zertifizierung: die Chefarzte Peter Prodingler (l.) und Ulrich Brunner.
Foto: Krankenhaus Agatharied

Agatharied – Orthopädische „Ersatzteile“ sind gefragt. Jedes Jahr entscheiden sich rund 400 000 Menschen in Deutschland für einen operativen Gelenkaustausch. Das Endoprothetikzentrum im Krankenhaus Agatharied ist dafür offenbar eine beliebte Adresse. Mehr als 450 Hüft- und Kniegelenke operiert das Team um Chefarzt Peter Prodingler pro Jahr. Umso mehr freuen sich die Spezialisten, dass die hohe Qualität und das breite Behandlungsspektrum der Abteilung nun auch von offizieller und unabhängiger Seite anerkannt wurde. Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und

Orthopädische Chirurgie hat das Agatharieder Klinikum als „Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung“ zertifiziert.

Wie das Krankenhaus in einer Pressemitteilung erklärt, bestätigt die Auszeichnung gemäß der Kriterien „die Patientenversorgung nach strengen Sicherheitsvorgaben und nach aktuellstem Stand der Wissenschaft, eine lückenlose Dokumentation und Überprüfung der operativen und pflegerischen Behandlungsstandards der versorgenden Abteilung für Orthopädie sowie aller am Prozess beteiligten Abteilungen“. Dazu würden bei einem stationären Aufenthalt unter anderem auch Anästhesie, OP-Personal, Sterilisation, Pflege, Physiotherapie, Sozialdienst und Verwaltung gehören.

Als „Erfolgsgeschichte der Orthopädie“ bezeichnet das Agatharieder Klinikum den operativen Gelenkersatz. Doch auch bei höchster Präzision und Sorgfalt sowie ausgereiften Implantaten könne es nach dem Eingriff mitunter zu länger anhaltenden Beschwerden und Einschränkungen kommen. Die Wahl einer Klinik mit höchsten Qualitätsstandards und einem erfahrenen Operationsteam sei daher entscheidend.

Und genau hier könne das Endoprothetikzentrum in Agatharied punkten, betont Prodinger: „Die Zertifizierung bestätigt das, was für unser Team bereits seit Jahren der geltende Anspruch ist: maximale Versorgungsqualität in der gesamten Bandbreite des künstlichen Gelenkersatzes.“ Benjamin Bartholdt, Leiter Unternehmensentwicklung am Krankenhaus Agatharied, ist ebenfalls zufrieden mit der Abteilung: „Die stetige Steigerung der Fallzahlen verstehen wir als Ausdruck des Vertrauens der Patienten und der zuweisenden Ärzte.“ sg